



GEIER

autonomes Weihnachts-Flug^{*} für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

13.12.2005 Nr. 142

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpi.rwth-aachen.de · http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/

+++·46753·+++·gluehbier·+++·wedeln·fuer·fortgeschrittene·+++·laechlen·verboten·+++·ich·find·es·schade·das·ich
·keine·ahnung·habe·aber·ich·habe·keine·ahnung·+++·am·11.,·wann·denn·sonst!·+++·trivial·pursuit·vs.·la·+++·fac
hschafts·wg·+++·ratloser·admin·+++·3·gehirnhaelften·+++·heute·sollte·es·so·um·den·neunten·sein·+++·wir·sind·
er·inhalt·+++·Domplatz·+++·schmeiss·die·kopierkasse·nicht·weg·+++·malen·mit·touchpad·+++·dominasteine·+++

Liebe Printenfabrikanten,

Ist es nicht so, dass ihr wollt, dass euer Produkt regelmäßig und in größeren Mengen verzehrt wird? Ist es nicht ebenfalls so, dass dieser von euch gewollte Konsum sich leicht auf die Figur eurer Kunden auswirken kann. So ist man bekannterweise nach Weihnachten um einiges fülliger — und damit auch rundlicher — als vorher. Und daran sind — unter anderem — auch eure Printen schuld. Und? Wen stört's? Keine Ahnung — ich persönlich habe recht wenig Figur-Probleme. Allerdings ist mir da neulich doch was aufgefallen. Das P . Ja, genau! Das P in Printen. Das P ist ein so schlanker zierlicher Buchstabe. Doch da ich oben dargelegt habe, dass ich Printen für Dickmacher halte ϕ nde ich, dass der Gebrauch eines P unter irreführende Werbung fällt. Ja, genau! Da gehört ein ϕ hin — ein schönes rundes ϕ : Pronten! Das ϕ nde ich ϕ l ehrlicher. Und ganz obendrein hat es für den Geier einen großen Vorteil — wir haben einen griechischen Buchstaben mehr: **P ϕ nten!!!**

Weltverbesserung Geier Georg

Weihnachtsmarkt Einheimische

vs.

Alle Jahre wieder verfallen diverse Firmen^a und sonstige Wesen^b in eine Phase der menschlichen Entwicklung zurück und beginnen Holzhütten zu bauen. Meistens passiert dies auf dem Marktplatz und am Katschhof, damit sich die Häuslebauer ansehen können, wie man richtig solide aus Stein baut. Für uns Einheimische ist der ganze Kram ja nix Neues, aber Verwunderung ergreift einen schon, wenn man sieht, wie die Touristen über den Weihnachtsmarkt herfallen. Aus allen möglichen und unmöglichen Ländern^c kommen sie zu uns, um sich den Magen mit P ϕ nten, Dominosteinen und anderem Kram vollzustopfen oder einfach nur um wieder ein wenig Handwerkskunst aus dem Steinhäufen, genannt Eifel, zu kaufen. ϕ lleicht versuchen die Touris ja die Werbung zu kopieren mit dieser "German Kleinigkeit"^d. Ihr seid gewarnt geht den Touris aus dem Weg und lasst sie ihrer Kauflust f ϕ nen.

Verwunderung Geier Jens

^a Schokolade, Marmelade, P ϕ nten etc.

^b a.k.a Eiffelt ϕ ts

^c Holland, Belgien, Schweiz, Frankreich und die Inselaffen

^d Die Werbeabteilung wird als erstes an die Wand gestellt, wenn die Revolution kommt

Neues von den gelben Stühlen

Eine Woche nachdem sie wie der Phönix aus der Asche neu erwacht ist, bekam unsere liebe Kellermensa mal wieder Besuch vom unabhängigen, leider unbestochenen Geier-Test-Team. Als Erstes durften wir feststellen, dass die Mensa sich doch größer Beliebtheit erfreut - die Schlange reichte fast bis zur Ausgang-Tür. Immerhin gab uns das Gelegenheit mal auf ein paar Details zu achten. So ist es ganz nett das neue Brandmeldesystem zu bewundern, welches einfach über das alte drüber installiert wurde^a.

Aber auch die Tatsache, dass sich die Logistik durch den Umbau verschlechtert hat^b ist faszinierend. Nun nähert man sich endlich der Essensausgabe, da denkt man, man könne schon mal überlegen, was man isst. Zu schade nur, dass keine Essenspläne aushängen^c - da man auch nicht immer ein *Mens Sana* griffbereit hat, heißt es also warten bis man dran ist und dann ganz spontan entscheiden. Nun ist der Teller mit dem Essen auf dem Tablett - prima! Hoffentlich bleibt es auch so. Die Natur hat nämlich ein schlaues Konzept entwickelt: Die Reibung! Die unter anderem dafür sorgt, dass so ein Teller auf dem Tablett bleibt wenn man es durch die Mensa trägt. Aber da unsere Mensa ja noch schlauer als die Natur ist bezieht sie Tablett von Fabrikanten, die die Tablett so lange bearbeiten, bis die Reibung dieses Tablett in einer ϵ -Umgebung um Null liegt. Da fühlt der Teller mit meinem Essen sich doch wie Katie Witt auf dem Eis. Also vorsichtig das Tablett an der Kasse vorbeitransportieren - dabei die *Mens Sana* sehen, die man vorher gebraucht hätte - und ab zu den gelben^d Stühlen.

Nachdem unser Geier-Test-Team seine Mahlzeit, die diesmal auch wirklich warm war, verzehrt hatte, tat sich ein neues Problem auf: Zumindest die drei Junx hatten noch richtig Hunger! Kein Problem dachte man sich ein Teller Kartoffeln ist ja nicht soo teuer - richtig gedacht, leider hatte die Mensa in dem Moment keine Beilage mehr da!^e Und warten bis wieder was Warmes bezahlbares da ist, hatten wir dann doch nicht. Gut dass es bei Bonding Waffeln für lau gab!

Testess Geier georg

^a Das 10 cm zu verschieben wäre mir jetzt logischer erschienen.

^b Früher konnte man die Wagen mit gebrauchten Tablett direkt in die Küche schieben - heute muss der Wagen durch die Warteschlange geschoben werden.

^c Wie in der M1/M2 und M6 und M5,...

^d und schwarzen

^e Ja genau, die Mensa hatte weder Reis noch Kartoffeln!

Termine

- q Di, 13.12. 19⁴⁵ Uhr *Vom Winde verwirbelt*, Filmstudio
q Mi, 14.12. 19⁴⁵ Uhr *Sünden Stadt*, Filmstudio
q Fr 16.12. 12⁰⁰ Uhr-14⁰⁰ Uhr Weihnachtssprechstunde, Fachschaft
• Sa, 17.12. Schwules Fest, Mensa Academica
q Di 20.12. 19⁴⁵ Uhr *Crimen Ferpecto*, Filmstudio
q Mi 21.12. 19⁴⁵ Uhr *Fledermausmann fängt an*, Filmstudio
q Mi 21.12. 20⁰⁰ Uhr, *Ein Käfig voller Narren* (F/I, 1978), Diana-Kino
• Mo, 19.12. Printentest
• Sa, 24.12, Heiligabend
• So&Mo, 25/26.12, Weihnachten
• 23.12 bis 8.1.2006, vorlesungsfreie Zeit
∞ Jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
∞ Mo-Fr, 12-14⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde
∞ Di 22⁰⁰ Uhr, überall, 22-Uhr-Schrei

WG-FS

Hallo, Welt! Die Fachschaft erfreut sich seit 1-2 Semestern an großer Beliebtheit. Entweder sind im Sitzunxraum^a Ersts um LA-Aufgaben zu lösen, Schach zu spielen, AIX-Physik Aufgaben zu lösen oder Trivial Pursuit zu spielen, oder aber im Sprechstundenraum hocken Admin, alte Säcke, die Geier-Redaxion, die Sprechstunde, oder einfach nur Leute die kein Zuhause haben. Es ist schön, wenn Studenten^b merken: „Hey, es gibt eine Fachschaft, da kannst du hingehen, da bist du willkommen!“. Ja, die Fachschaft freut sich, wenn Studenten von ihrer Existenz erfahren, vorbeischaun, um Protokolle vorbeizubringen oder zu kopieren, einfach nur auf ein „Hallo“ vorbeischnellen^c oder auf ein kurzes Gespräch „Na, wie geht's?“, „Wie läuft dein (Vor-)Diplom?“, usw. . .

Bedenklich wird es, wenn man in der Fachschaft sitzt, und jeden Tag von verschiedensten Mitmenschen mit den Worten „Hallo Mitbewohner!“ begrüßt wird. Dies hat aber auch jüngere Studis nicht abgeschreckt sich zu beteiligen. Richard, Darfo und Alex^d haben spontan die nicht besetzte Sprechstunde am Montag übernommen. Also ihr da draußen, die aktive Fachschaft lebt vom Mitmachen, nehmt die drei als Beispiel und fasst euch an die eigene Nase. *DrüthwohnsitzGeier nobu & Jens*

- a Der Raum mit den Sofen
b Auch Leute die nicht in der aktiven Fachschaft sind
c gerade im Winter
d Physiker der LA 1 Zone

Kurzes aus der Redaxion

Wir entschuldigen uns bei unseren GAML-Leserinnen und Lesern^a dafür, dass wir sie in letzter Zeit doch stark vernachlässigt haben. Als guten Vorsatz für nächstes Jahr haben wir vor euch wieder mit dem neuen **Geier** zu versorgen, bevor die Druckversion verteilt wird!

Wir bedanken uns bei Chili^b dafür, dass sie uns einen tollen Kalender organisiert haben.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern den anderen Wesen da draußen ein schönes Fest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, eine weiche Landung und keine Kopfschmerzen als erste Dinge im neuen Jahr. Bis neulich!
bündigeGeier georg & Jens

- a Derzeit 110 Abonnenten!
b Der scharfen Hochschulgruppe

Printentest

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und das Wetter noch scheußlicher, obwohl das in Aachen schon was heißen soll. Da liegt es doch nahe, daß der gesellige Teil des Menschseins hervorbricht und nach einem warmen und geselligem Platz verlangt. Da der Mensch kein so einfaches Tier^a ist, will der gemeine Mensch natürlich am besten auch noch was warmes zu Trinken und was zu futtern haben. Dem kommt die Fachschaft eures Vertrauens am 19.12 gerne nach. Wir laden ein zum Printentest in der Fachschaft. Es gibt, wie der Name schon sagt, Printen verschiedener Sorten^b, Dominosteine^c und Spekulatius. Zum Runterspülen reichen wir Glühwein und und andere Getränke. Auch du bist eingeladen, selbst wenn du nicht Mathe/Physik/Informatik oder Computermathematik studierst. Übrigens laden wir auch die Ppfs und Assistenten ein. Letztes Jahr waren auch einige da^d. Das Ganze beginnt um 19⁰⁰ Uhr und wir hoffen alle von euch zum gemütlichen Beisammen sein, anzutreffen.

Der Printentest ist auch die Gelegenheit schlecht hin, um deine Geschenke an die **Geier-Redaxion** zu überreichen. Immerhin hat sie dich vor dem Tod durch zuφl Mathe und Langeweile in der Vorlesung gerettet^e. *WeihnachtsfeierGeier Jens*

- a eher ein verrücktes
b kaubar, hart, härter, φl genutzter Hammerersatz
c nicht die zum spielen
d Hiß (Mathe), Freiling, Rosmanith (Info)
e oder es zumindest versucht

Neulich im Karman^a

Ich eilte von menschlichen Bedürfnissen getrieben in Richtung gewisser Örtlichkeiten. Da die Vorlesung mich so in ihrem Bann gehalten hatte, war der Wasserstand so hoch, dass ich nicht mehr darauf achtete, was in meinem gewohnten Weg stand. Plötzlich, kurz vor dem ersehnten Ziel, stieß ich gegen etwas Hartes, das da vorher noch nicht stand. Ich wunderte mich, hatte aber nicht die Zeit, mich ernsthaft damit zu beschäftigen, was es war. Ich nahm nur so φel war: Es war nichts menschliches. Auf dem Weg zurück zur Vorlesung nahm ich das "Ding", an welchem ich mich gestoßen hatte, noch mal genauer unter die Lupe. Es war aus Metall, hatte eine quaderähnliche Form und war mit einem „pelzigen“ Schlitze versehen. Hatte ich etwas nicht Mitbekommen?!? War schon wieder eine Wahl, darφch wieder Kreuzchen machen und kleine bunte Zettelchen in solche Kästen schmeißen? Oder hatte irgendjemand seinen Rollcontainer im Parkverbot abgestellt und abgeschlossen? Nach einigen Nachforschungen^b wusste ich, wofür der Kasten war/ist. Die neuen PhysikstudentInnen sind da und wollen ihre Übungen abgeben. Aber wieso so, es ging doch auch bei uns und den Semestern über uns ohne ominöse "Briefkästen". Aber gut, anderer Lehrstuhl, andere Sitten. Jedenfalls hoffe ich, dass ich so andere StudentInnen vor einer unsanften Kollision mit eben jenem Kasten bewahren kann.

AlltagsGeier Jonas

- a Anm. d. Redaxion: Dieser Artikel wurde uns schon vor ca 3-4 Wochen zugesandt, hat es aber leider in die letzte Ausgabe nicht mehr geschafft.
b lesen des aufgeklebten Zettels

Da war noch was

Weihnachten kommt ja jedes Jahr wieder plötzlich und vor allem völlig unerwartet. Aber das haben Feiertage ja immer so an sich. Daher vergesst nicht Weihnachtsgeschenke für eure Lieben zu besorgen. Heiligabend um 18⁰⁰ Uhr ist ein wenig zu knapp. . .
spät-dranGeier Jens